Cercle exotique

KVU CCE CCA

Gebietsfremde Plattwürmer
Leitfaden für Gärtnereien zur Befallskontrolle

Stand: Juni 2022

Gebietsfremde Plattwürmer breiten sich in Europa durch den Handel von Topf- und Gartenpflanzen rasant aus. Auch in der Schweiz gibt es vermehrt Meldungen. Durch einen sorgfältigen Umgang kann eine weitere Verschleppung und grosse Schäden verhindert werden.

- Eingehende Ware sorgfältig prüfen (besonders aus dem Ausland Importiertes).
- Gefundene Plattwürmer sofort bekämpfen und den Behörden melden.
- Eine Weiterverschleppung zum Kunden verhindern.

Bis heute sind in der Schweiz drei problematische gebietsfremde Plattwürmer bekannt: *Obama nungara, Diversibipalium multilienatum* und *Caenoplana variegata* (auch genannt: *Caenoplana bicolor). Obama nungara* stammt ursprünglich aus Südamerika, *D. multilineatum* aus Japan und *C. variegata* aus Australien und Neuseeland.

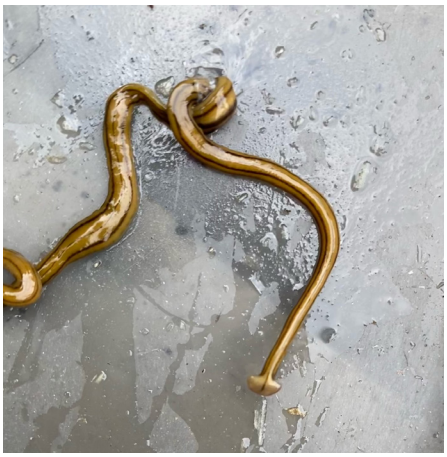
Bildquelle links: Autor Sylvain Petiet, Quelle: https://theconversation.com/obama-nungara-le-vervenu-dargentine-qui-envahit-les-jardins-francais-131004).

Plattwurm *Obama nungara* mit einem Ei, welches anfangs rötlich ist und nach einigen Stunden schwarz wird. *Obama nungara* Plattwürmer sind ausgewachsen ca. 4–7cm lang, Eier ca. 5 mm im Durchmesser.

Plattwurm *Caenoplana variegata* gefunden bei einer Inspektion im Kanton Zürich. Diese Art wird deutlich länger als *O. nungara*: kann 15–20 cm lang werden.

Bildquelle links: Bild unverändert übernommen. Autor Jean-Lou Justine, Leigh Winsor, Delphine Gey, Pierre Gros, Jessica Thévenot. CC BY-SA 4.0: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.en
Rechts: Fund im Kanton Tessin.

Plattwurm *Obama nungara* verdaut einen Regenwurm mittels abgesondertem Enzymbrei, welcher den Wurm verflüssigt.



Der Plattwurm *Diversibipalium multilineatum* mit der typischen Kopfform.

Informationen

Problem

Warum sind Plattwürmer problematisch?

Obama nungara hat in Europa keine natürlichen Feinde und besitzt ein sehr breites Nahrungsspektrum, weshalb er auch ein sehr grosses invasives Potential hat. Unter anderem ernährt er sich von Regenwürmern und Schnecken. *Caenoplana variegata* hingegen ernährt sich nicht von Regenwürmern und Schnecken, sondern generell von beinahe allen Arthropoden (Gliederfüsser). Beide Plattwurm-Arten haben daher einen grossen negativen Einfluss auf die Ökosystemleistungen und die Qualität des Bodens. Weiter werden einheimische Arten bedroht, da ihre Populationen oder die Nahrungsquellen kleiner werden.

Viele offene Fragen

Dieser Organismus ist erst vor kurzem in Europa aufgetaucht und man weiss noch wenig über deren Ausbreitung und Bekämpfung. Um die Wissenslücken zu schliessen werden in der nationalen Arbeitsgruppe der Kantone (CE AG Vollzug Grüne Branche) Meldungen und Erfahrungen zusammengetragen und in Projekten offene Fragen für die Praxis geklärt. Weiter sollen verhältnismässige Massnahmen mit der Grünen Branche ausgearbeitet werden. Für Ihre Zusammenarbeit sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bekämpfung

Nach jetzigem Wissensstand und Erfahrungen aus bereits befallenen Betrieben, scheint ein Seifenwasserbad effektiv zu nützen, um sie zu töten. Dasselbe gilt für Heisswasser.

Ausbreitung

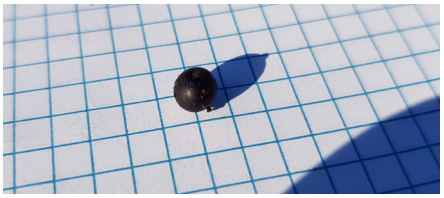
Wie breiten sich Plattwürmer aus?

Die Fortpflanzung geschieht entweder sexuell durch Eier oder asexuell durch die Abspaltung von 1–3 cm langer Teile des Hinterleibes, die sich dann innerhalb von drei Wochen regenerieren. (Hinweis: das Zerschneiden eines Plattwurmes tötet ihn nicht, sondern führt zu zwei Individuen). Der Hauptverschleppungsweg ist mittels Topf- und Gartenpflanzen oder Erdmaterial, das vom Menschen verschoben wird. Sie können bei uns auch überwintern.

Was ist zu tun?

Typische Befallsorte. Tagsüber suchen sie Schutz an dunklen, feuchten Orten.

- Prüfen Sie eingehende Pflanzensendungen sorgfältig.
- Kontrollieren Sie regelmässig feuchte Stellen auf Matten, Folien und unter Töpfen.



Ei auf einem karierten Blatt, ca. 5 mm im Durchmesser. Frische Eier sind rötlich, nach ein paar Stunden werden sie schwarz. Pro Eikapsel schlüpfen mehrere Würmer.

- Kontrollieren Sie u.a. auch an Grenzen zu privaten Gärten, Plätze mit vielen Schnecken.
- Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie einen Plattwurm entdeckt haben, senden Sie bitte ein Foto an die Kantonale Neobiota Fachstelle und bewahren Sie den Plattwurm in einem Papiertuch oder in Ethanol (70%) auf. Bei Verdachtserhärtung wird dieser zur genaueren Identifikation benötigt.

Plattwurm entdeckt - was tun?

- Machen Sie eine Meldung an die Kantonale Neobiota Fachstelle.
- Würmer & Eier regelmässig sammeln & töten: Eier zerdrücken (Achtung, dabei tritt eine weissliche Flüssigkeit aus), Würmer in Seifenwasserbad geben, danach Hände waschen.
- Entsorgen Sie tote Plattwürmer sicherheitshalber im Kehricht.
- Kontrollieren Sie unbedingt alle Kisten und Töpfe die vom befallenen Bereich stammen.
- Kontrollieren Sie unbedingt den Warenausgang des Betriebes auf Plattwürmer. Es gilt eine weitere Verschleppung zum Kunden zu verhindern.

Kontakt Kantonale Neobiota Fachstelle: https://www.kvu.ch/de/adressen/neobiota

Cercle Exotique Arbeitsgruppe Vollzug Grüne Branche
www.cercleexotique.ch